

„Die Stimme macht die Menschen einzigartig“

Mezzosopranistin Yvonne Fontane gründet in Murnau ein Singakademie – Zuschüsse zum Unterricht sind über ein Stipendium möglich

Murnau – Yvonne Fontane ist als Mezzosopranistin seit vielen Jahren auf den Opernbühnen der Welt zuhause. Seit 2012 ist sie es aber auch in Murnau, und sie fühlt sich inzwischen sehr wohl hier. So wohl sogar, dass sie Anfang des Jahres die Idee hatte, eine Murnauer Singakademie zu gründen. Dabei geht es ihr nicht in erster Linie darum, junge Sängerinnen und Sänger für eine Karriere in der Welt der klassischen Musik auszubilden. Für sie steht das vielseitige Arbeiten an der Stimme im Vordergrund. Denn die Stimme ist das Organ, das aus jedem Menschen ein einzigartiges Instrument macht. „Ich möchte, dass auch Menschen

zu mir kommen, die sich vielleicht bisher gar nicht zuge-
traut haben zu singen“, sagt sie.

Hinter diesem Projekt stecken natürlich ihr eigenen Erfahrungen als Sängerin. Ihre Ausbildung hat Yvonne Fontane am Salzburger Mozarteum begonnen, bevor sie nach London an die Gilde Hall School of Music and Drama wechselte. Es folgten viele Opernproduktionen und Konzerte, wobei ihr Auftritt als Carmen in der Royal Albert Hall ein Höhepunkt war.

Was sie nun in Murnau anbietet, ist eine sehr individuelle und flexible Stimm-
arbeit. Deshalb ist es ihr auch wichtig, mit der Atem- und Bewe-



Hand in Hand: Atem- und Bewegungstherapeutin Cornelia Hamberger (l.) und Sängerin Yvonne Fontane arbeiten in der Akademie zusammen.

FOTO: RIESENHUBER

gungstherapeutin Cornelia Hamberger und dem Personal-Coach Rainer Paszek, die ebenfalls in der Region zuhause sind, Hand in Hand zu arbeiten. „Die beiden bieten einen anderen Aspekt, wie man die Gesangs- und Sprechstimme ausbauen kann“, sagt Yvonne Fontane. „Das ergänzt sich wunderbar.“ Schließlich könne sie sich auch vorstellen, Menschen zu begleiten, denen es eher um die Arbeit an ihrer Sprechstimme geht.

Die Begeisterung für das neue Projekt ist so groß, dass Yvonne Fontane sich zwischen Auftritten immer mehr Zeit dafür nimmt. Und um auch Menschen zu erreichen,

denen vielleicht ein Gesangs-
unterricht finanziell nicht ins Konzept passt, hat sie ein Stipendium eingerichtet, das auf Antrag gewährt werden kann. Dieses Stipendium, so erzählte sie, war sozusagen ein Geburtstagsgeschenk, das sie sich selbst gemacht hat. Bei einem Fest im vergangenen Jahr hat sie ihre Gäste gebeten, anstelle von Geschenken Geld für die Stipendien zur Verfügung zu stellen.

Informationen zur Akademie findet man auf der Website www.murnauersingakademie.de. Dort gibt es auch Hinweise zum Stipendium, das immer einen Zuschuss zu den Unterrichtskosten darstellen soll. **HERIBERT RIESENHUBER**